

Inhaltsangabe

Vorwort	11
Einleitung	17
Graphische Darstellung der Einflussfaktoren und Interdependenzfelder sozialpädagogischer Arbeit mit Musik.....	20
Musizieren in Gruppen – Ein Gewaltpräventionskonzept.....	22
1. Gesellschaftliche Bedeutung von Jugendgewalt und Präventionsarbeit an Schulen.....	23
1.1 Situation von Kindern und Jugendlichen in der heutigen Gesellschaft.....	23
1.1.1 Kinder, Jugendliche und Gewalt	25
1.1.2 Gewalt und Aggression an Schulen	26
1.2 Beschreibung der im Rahmen von Schulen auftretenden Gewalt	28
1.3 Zusammenfassung	31
2. Relevante Theorien zur Genese von Gewalt.....	32
2.1 Behavioristische Theorie	33
2.2 Kognitive (Struktur-genetische) Theorie.....	35
2.3 Theorie des differentiellen Lernens.....	36
2.4 Fehlende soziale Kompetenz als Ursache für Gewalt	37
2.5 Zusammenfassung	39
3. Schulsozialarbeit.....	40
3.1 Kurzer Einblick in das Aufgabenfeld von Schulsozialarbeit	40
3.2 Arbeitsgrundlagen von Schulsozialarbeit	42
3.2.1 Gewaltprävention an Schulen	42
3.2.2 Lebenswelt- und Ressourcenorientierung im Sinne des Empowerments.....	46
3.2.2.1 Lebensweltorientierung	47
3.2.2.2 Ressourcenorientierung	48
3.2.3 Beziehungsarbeit und soziale Arbeit mit Gruppen.....	49
3.3 Zusammenfassung	51

4.	Musik als beständiger Teil menschlichen Lebens.....	52
4.1	Entstehung und Wirkung von Musik	53
4.1.1	Verarbeitung akustischer Signale	53
4.1.2	Wirkungen von Musik auf die körperliche Befindlichkeit.....	55
4.1.2.1	Musik, Hormone und Gefühle	56
4.1.2.2	Der neuronale Weg akustischer Wahrnehmung	57
4.1.2.3	Wirkungen von musikalischen Elementen	58
4.1.2.4	Wirkungstendenzen von musikalischen Elementen	58
4.1.3	Musikalische Reize und deren Einfluss auf die Hirnaktivität.....	60
4.2	Musik, Gesellschaft und Manipulation	64
4.2.1	Musik in Wirtschaft und Werbung	65
4.2.2	Musik in Erziehung und Schule.....	67
4.3	Jugend und Musik	68
4.3.1	Musik in der Sozialisationsphase „Jugend“....	69
4.3.2	Einblick in die Jugend- und bildungspolitische Diskussion im Kontext von Musikerziehung	72
4.4	Der Mensch braucht Musik	74
4.5	Zusammenfassung.....	78
5.	Musik als Medium der Sozialen Arbeit.....	80
5.1	Musik in der sozialen Arbeit	80
5.1.1	Das Verständnis von Musik und Musikalität im sozialpädagogischem Kontext.....	81
5.1.1.1	Musikalität als eigenständige Form von Intelligenz	82
5.1.1.2	Verortung von Musik in der Arbeitsmethodik sozialer Arbeit	84
5.2	Musikpädagogik vs. Musiktherapie vs. Musik in der sozialen Arbeit.....	87
5.2.1	Musikpädagogik	87
5.2.2	Musiktherapie	88
5.3	Abgrenzungen von Musik in der sozialen Arbeit zu Musikpädagogik und Musiktherapie	89
5.4	Überschneidungen	90

5.5	Einsatzgebiete und Ziele von Musik als Medium der sozialen Arbeit.....	91
5.5.1	Zielgruppen für die Arbeit mit Musik.....	92
5.5.2	Einsatzgebiete von Musik als Medium der sozialen Arbeit	92
5.6	Zielsetzungen von Musik als Medium der sozialen Arbeit	93
5.6.1	Theoretische Zielelemente	94
5.6.2	Musik und Erziehungsziele.....	95
5.6.3	Methoden und geeignetes Instrumentarium...	97
5.6.3.1	Didaktische Überlegungen und methodisches Vorgehen	98
5.6.3.2	Auswahl geeigneter Instrumente.....	100
5.6.3.3	Praxisbeispiel: Trommeln und Perkussionsinstrumente.....	102
5.6.3.3.1	Eigene Beobachtungen und Erfahrungen	103
5.6.3.3.2	Unterstützende Erfahrungsberichte aus der Literatur	106
5.6.3.3.3	Didaktisch/methodische Einschränkung	108
5.7	Einblick in den Nutzen von Musik in der sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	108
5.8	Musik in Schule und Schulsozialarbeit.....	110
5.8.1	Einblick in den Musikunterricht an Schulen..	110
5.8.2	Einblick in die Musik als Methode von Schulsozialarbeit.....	113
5.9	Zusammenfassung.....	116
6.	Musizieren und Sozialkompetenzen.....	118
6.1	Zum Begriff Soziale Kompetenz.....	120
6.1.1	Definitionsversuch soziale Kompetenz	121
6.1.2	Soziale Kompetenz als pädagogische und berufliche Schlüsselqualifikation	122
6.1.2.1	Soziale Kompetenz als pädagogische Schlüsselqualifikation.....	123
6.1.2.2	Soziale Kompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation.....	125
6.2	Erwerb sozialer Kompetenzen durch aktives Musizieren in der Gruppe als Möglichkeit der Gewaltprävention an Schulen	126
6.2.1	Erlernen sozialer Kompetenz am Beispiel von aktivem Musizieren in einer Trommelgruppe	129

6.2.1.1	Wirkungen des Trommelns in Gruppen auf das Verhalten Einzelner und ihre Bedeutung für die <i>soziale Kompetenz</i>	130
6.2.1.2	Institution Schule als Erfahrungsort sozialen Lernens.....	135
6.3	Zusammenfassung.....	137
7.	Macht Musik sozialkompetenter?	139
7.1	Zusammenfassende Forschungsergebnisse der Längsschnittstudie „Musik(erziehung) und ihre Wirkung“ im Kontext von Musik und Sozialkompetenzen.....	140
7.1.1	Methode, Zeitraum und Ziel	141
7.1.2	Musikerziehung und soziale Kompetenz	142
7.1.3	Auszüge aus den Forschungsergebnissen..	143
7.2	Querschnittstudie an Bremer „Musikprofilschulen“	146
7.2.1	Das Forschungsfeld	147
7.2.2	Kurze Darstellung des Projektes.....	148
7.2.3	Kurze Beschreibung der Methode.....	150
7.2.4	Erörterungen zu den Fragestellungen	150
7.2.4.1	Allgemeine Angaben zur Schule	151
7.2.4.2	Allgemeine Angaben zum Projekt.....	151
7.2.4.3	Spezifische Angaben zum Projekt	152
7.2.4.4	Wirkungen des Projektes	153
7.2.5	Ergebnisdarstellungen	154
7.2.5.1	Allgemeine Angaben zur Schule	154
7.2.5.2	Allgemeine Angaben zum Projekt.....	157
7.2.5.2.1	Projektziele.....	158
7.2.5.2.2	Rahmenbedingungen des Projektes	159
7.2.5.2.3	Das auslösende Moment als Beweggrund für die Beteiligung am Projekt	160
7.2.5.2.4	Spezielle Zielgruppen.....	161
7.2.5.2.5	Genutztes Instrumentarium und Präsentationen	162
7.2.5.3	Wirkung des Projektes	163
7.2.5.3.1	Veränderung des Sozialverhaltens	164
7.2.5.3.2	Veränderungen der Häufigkeit von gewalttätigen Auseinandersetzungen ...	166
7.2.5.3.3	Fragen über den Sinn und Zweck der „Musikprojektschulen“	167

7.2.5.4	Ergebnisse der Querschnittstudie und Gegenüberstellung der Ergebnisse der Langzeitstudie	169
7.2.5.4.1	Zusammenfassendes Fazit	170
7.2.5.4.2	Kurze Gegenüberstellung von Querschnitt- und Langzeitstudie	174
8.	Zusammenfassende Ergebnisse	176
	Quellenangabe	182